

09. November 2020

Aktuelle Informationen vom 09.11.2020

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

auch heute möchte ich Ihnen wieder aktuelle Informationen geben:

Infektionslage

- Seit meiner Mail vom letzten Donnerstag gab es Meldungen von zwei neuinfizierten Schüler*innen im 9. bzw. 10. Jahrgang. Aufgrund dieser beiden Infektionsfälle mussten sich 25 Schüler*innen und zwei Lehrkräfte als Kontaktpersonen der Kategorie I in häusliche Isolierung begeben.
- Damit gab es in den zwei Wochen nach den Ferien insgesamt sieben Schüler*innen und eine Lehrkraft, die sich infiziert haben und deren Infektionen Auswirkungen auf den Schulbetrieb hatten. In diesem Zeitraum mussten sich 105 Schüler*innen und 3 Lehrkräfte als Kontaktpersonen der Kategorie I in häusliche Isolierung begeben.
- Nur im Jahrgang 10 gibt es Anhaltspunkte dafür, dass jemand sich in der Schule infiziert haben könnte.
- Es gibt keine Clusterbildung in einer Klasse.

Schließung des Jahrgangs 10 für die gesamte Woche

Da fünf von den aktuell relevanten acht Infektionsfällen im Jahrgang 10 vorliegen, habe ich in Abstimmung mit der Schulaufsicht am letzten Samstag beschlossen, dass der Jahrgang 10 am Montag nicht die Schule besucht.

66 Schüler*innen von den 200 des Jahrgangs 10 sind momentan in häuslicher Isolierung durch die schulischen Infektionsfälle. Einige könnten ab Mittwoch und Donnerstag wieder die Schule besuchen. Zum Vergleich: Im Jahrgang 7 sind 13 von 188 Schüler*innen von häuslicher Isolierung aus schulischen Gründen und im Jahrgang 9 sind es 26 von 194. In den anderen Jahrgängen sind nur einzelne Schüler*innen aus Gründen im privaten Bereich in Quarantäne.

Heute habe ich mich mit der Schulaufsicht entschieden, dass diese Schließung des Jahrgangs 10 für die gesamte Woche verlängert wird.

Mit dieser Maßnahme ist natürlich die Hoffnung verbunden, dass sich das Infektionsgeschehen in diesem Jahrgang durch die räumliche Trennung verringert. Dafür ist es aber erforderlich, **dass man sich eben nicht statt in der Schule im privaten Bereich persönlich trifft**. Der Unterricht wird über itslearning fortgeführt.

Probleme im Alltag

Für die Klassen 7 bis 10 empfehle ich dringend, dass **im Unterricht als freiwillige Selbstverpflichtung von allen Beteiligten eine Mund-Nase-Bedeckung getragen wird**. In der Sekundarstufe II müssen diese bereits seit zwei Wochen getragen werden und es ist offensichtlich möglich. Der Verdacht der Weitergabe von Infektionen in der Schule im Jahrgang 10 unterstützt eine solche Selbstverpflichtung. In Stufe orange des Stufenplans, von deren Zuordnung ich für die nächste Woche ausgehe, ist dies sowieso vorgeschrieben.

Unsere kritischen Punkte sind derzeit noch immer **Schulhof und Mensa**. Dort gilt: Wenn kein sicherer Abstand gewährleistet ist, muss die Maske getragen werden.

Das Teilen von Essen und Getränken sowie Umarmungen und ähnliches müssen derzeit unterlassen werden.

Para el logro del triunfo siempre ha sido indispensable pasar por la senda de los sacrificios. (Bolívar)

Sven Zimmerschied